

Stadtkungrämnisterei Kilden

Kvinnors Register

pro 1886

Bürgermeisterei

Hilden

Kreis

Düsseldorf

Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths-Register

der

Gemeinde

Hilden

Laufende
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

Verheirathet mit

1886

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Verheirathet mit	Datum der Urkunde.
		A.	
51	Altmann Emilie	Lange Ludwig Wilhelm	1872
42	Allers. Johann	Reinmann Hans Heinrich	28. 2.
		B.	
23	Bogus Johann Gabriel	Liesen Margarethe	12/6
16	Benninghoven Wilhelmine	Höfken Tillmann	22/6
6	Becker Peter Josef Hartw.	Schick, Maria Christiane	27/2.
11	Binten Emilia Juliana	Gietlich Ernst	9/3
5	Reinmann Maria Catharina	Allers Johann	20/2
7	Reinam Emilie	Eickenberg Otto	27/2
2	Rosenkamp Maria Glaua	Riepenberg August	4/2
17	Riefeld Emma	Frauenzimmer Wilhelm	15/3
		C.	
		D.	
14	Doppelbauer Johanna Maria Alwin	Frankel Ernst	6/3
		E.	
7	Eickenberg Otto	Bertram Emilie	27/2
30	Eickenberg Maria	Laudert Georg Hermann	17/2
25	Engels Pauline	Thomes Emil	19/6
44	Erutz Fra.	Kronenberg Carl	16/10
		F.	
13	Froßlich Josef	Wittenberg Emma	24/4
21	Hitter Maria	Schmitz Jacob	24/2
49	Froßlich Fra	Schmitz Wilhelm Adolf	20/11

f u m
er
unde.

Laufende
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

1886

Verheirathet mit

9	Finger Casarina	Schwarz Johann	9/3	1886
		G.		
19	Grimm Magdalena Sofia	aus den Rücken Junior Johann	10/7	
45	Guntmann Helma Rosa	König Julius	2/10	
		H.		
20	Hanell Fella	Esser Carl	29/5	
50	Hering Selma	Offermann Julius	27/11	
28	Hoppe Eustina Carolina	Reck Johann	10/7	
8	Holt Anna Casarina	Richard Gustav	9/3	
22	Höck Maria Casarina	Reicher August	12/6	
1	Hölzer Casarina	Krüger Peter Josef	29/1	
		H.		
12	Hötting Friederica Regina	Küberg Peter Julius	18/3	
		H.		
146	Krieger Gertrud	Angenfeld Maximal	20/10	
157	Krügel Elisabeth	Kellen Franz	25/8	
		L.		
16	Landen Wäpola Fubert	Reuland Julius	29/5	
41	Lennartz Anna Maria	Hüller Hugo	25/9	
		H.		

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Urkunde.	Laufende Nummer.
	Verheirathet mit		
15	Mayer Anna Müller Heinrich	9/5 1886	50
38 48	Meyer Gertha Manert Heinrich August Riepenberg Emma	6/9 13/11	51
548	Riepenberg Emma Manert Heinrich August	13/11	52
542	Oehms Wilhelmine Abtewinter Johann	2/10	53
543	Preute Casarina Schulten Wilhelm Jacob	2/10	54
546	Reuland Julia Lander Michael Julius	9/5	55
540	Rickarz Casarina Kluth Johann	15/9	56
541	Rosenkammer Auguste Ellenbeck Otto	26/9	57
547	Sandweg Gertha Lassenroth Anton	4/11	58
523	Tiefen Margaretha Raup Johann Julius	13/6	59
524	Timon Gertha Schmitz Conrad	19/6	60
53	Schaff Emma Casarina Harff Augustin Augustin	19/8	61
56	Thick Maria Casarina Pecker Peter Josef	24/2	62
532	Schmidt Margaretha Wilhelmine Tosmann Friedr. Albert	2/8	63

u m r ide.	Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Urkunde.		
		Verheirathet mit			
1886	533	Schmidt Auguste	Bernau Joh. Wlf. Otto	18/1	1886
	534	Schmitz Maria Sofia	Reuys Jakob Josef	12/5	
	534	Schumacher Julius	Saasthaus Emil	2/8	
	531	Seymann Anna Gertrud	Tuechen Johann	1/6	
	538	Steinbach Anna Cassarina	Schultheis Johann	15/5	
	527	Steinboff Maria	Ruhn Albert	24/6	
	529	Stimmer Maria Pauline	Gros. Selbeck Carl Joh. Guadl	10/9	
		M.			
	53	Tetten Anna Emma	Frohlich Gust	24/4	
		M.			
	525	Weigler Maria	Risse Max	25/8	
	519	Wickelputz Maria Johanna	Respeter Wilhelm	18/5	
	510	Wimmer Julius	Zeuck Wilhelm	9/3	

Ihr in Richtigkeit!

Litten, 15. Februar 1887

Ihr Lauder-Mann
J. J.
Stamm

Hilden, am dreißigsten
Januar _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Schreiber Peter Joseph Kürten

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu Kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den ersten
August _____ des Jahres tausend acht hundert
dreißig und fünfzig _____ zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden,

Miklan & Cöster
Sohn der Galanti: Magdalena Johann Kürten
und Anna Maria geborenen Schäfer
_____ Kind wohnhaft
zu Hilden

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Kögen

der Persönlichkeit nach von dem von Person bekannt

für den verstorbenen Schneider Otto Küllmann Kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den ersten
October _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und fünfzig _____ zu Baumberg
_____, wohnhaft zu Baumberg

_____ Cochter der Galanti: Magdalena Wilhelm
Kögen und Anna Maria geborenen
Arler _____ Kind wohnhaft
zu Baumberg

Der Mann ist am 6. Januar 1842
Die Ehe ist am 30. 1. 1842
gestorben. Standesamt Hiltingen
Hilden, den 16. Januar 1842
Der Standesbeamte
für Verhöhnung:
W. Meißner

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Zeuge Otto Müller*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Zeuge Johann Wilhelm Kampmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscribet*
Pater Johann Kirchner

Katharina Kirchner ge. Holzger
Otto Müller Joh. Wilh. Kampmann

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden am 15 Marten
Februar 1844 taufend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ahron August Niepenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ Ev fannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den Grüßigsten
Juli des Jahres taufend acht hundert
acht und fünfzig zu Hilden
_____ wohnhaft zu Hilden,
Walt

Sohn de Abraham Peter Niepenberg wohnhaft zu
Hilden und Leppin wohnhaft zu Leppin
geboren Ruchmüller gebürtig wohnhaft
zu Hilden

2. die Leistung Maria Helena Bienenkamp

der Persönlichkeit nach _____

_____ Ev fannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten Februar des Jahres taufend acht hundert
zwei und fünfzig zu Raumberg
_____ wohnhaft zu Hilden,
Walt

Tochter de Abraham Kaspar Bienenkamp wohnhaft
zu Raumberg und Leppin wohnhaft zu Leppin
geboren Schilgen gebürtig wohnhaft
zu Hilden

Der Ehemann ist am 15. Februar 1844
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 44. 1. 1844
Standesamt Hilden
Hilden, den 16. Februar 1844
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Walt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. Der *Paſtor Auguſt Engels* _____

der Perſönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. Der *Gelehrter Geiſtlich Niemann* _____

der Perſönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob ſie erklären, daß ſie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten dieſe Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausſpruch des Standesbeamten, daß er ſie nunmehr kraft des Geſetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgeleſen, genehmigt und *unterscriben* _____

Auguſt Niemann _____
Maria Helena Niemann geb. Liepenberg _____
August Engels _____
Geiſtlich Niemann _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____ zehnten
 Februar _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter Severin genannt Friedrich
 Kauff, Wilhans von Henricke Gubath
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Kattolischer Religion, geboren den zwei und
 zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
 ein und fünfzig _____ zu Sülz Magian
 Kreisbezirk Köln _____, wohnhaft zu Hilden,
 Markt _____

Sohn des protestantischen Gläubigen: Pögelischer
 Wilhelm Kauff und Margaretha geborenen
 Heidgen _____ beide zuletzt wohnhaft
 zu Hilden _____

2. die Leinwandweberin Johanne Catharina Schaaf

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Kattolischer Religion, geboren den fünf und
 zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
 acht und fünfzig _____ zu Hilden _____
 _____, wohnhaft zu Hilden,
 Mittelstraße _____

Tochter des protestantischen Gläubigen: Fabrik-Arbeiter
 Jacob Schaaf und Gertrud geborenen Frey
 _____ beide zuletzt wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magister Peter Scharn

der Persönlichkeit nach

bekannt,
seiner und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. der Meister Peter Nembauer

der Persönlichkeit nach

bekannt,
seiner und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Severin von Friederich Hoeff
Johann Jakob Hoeff
gn. Pfund
Peter Scharn - Peter Nembauer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Hamm

Lilden, am _____ zwölft^{ten}
Februar _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter Hubert Gerhard
Reujs _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ katholischer Religion, geboren den _____ und
_____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Millingen
Kreis P. Rees _____, wohnhaft zu Lilden
Kuraffenstraße

Sohn des verstorbenen Kreisassessors Hubert
Reujs zuletzt wohnhaft zu Rees und Paffen
Hafen Kaffeehandlung gebornen Ritters wohnhaft
zu Lilden

2. die Dienstmagd Maria Sofia Schmitz _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ katholischer Religion, geboren den _____
April _____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Hackberg
Kreis Mülheim am Pf. wohnhaft zu Lilden,
Mittelstraße

Tochter des verstorbenen Galant-Verfertigers
Peter Schmitz und Margaretha gebornen
Reus _____ beide zuletzt wohnhaft
zu Bensberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. *der Kugelsturm Griffof Dürbuck*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. *der Paulus Pfarrer Storp*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Hubert Gerhard Beuys

Maria Josefa Königs-Gabrielina Grinitz

Griffaff Dürbuck

H. Storp

Der Standesbeamte.

Wüthler

Hilden, am zwanzigsten
Februar _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Magister Johann Altes Wilhelm
von Margaretha Katharina Geuer

der Persönlichkeit nach _____

_____ _____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den sechszehnten
März des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Heckenbosch
Kirchhofen Limburg, wohnhaft zu Hilden,
zum Hof

Sohn der verstorbenen Eheleute: Cyriacus
Loring Altes und Anna Maria geborenen
op den Camp beide zuletzt wohnhaft
zu Heckenbosch

2. die Christine Maria Catharina Bergmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ _____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den siebenzehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig zu Netzkauzen
_____, wohnhaft zu Hilden,

Laurastrasse
Tochter der Christiana Johanna Bergmann
widwe zu Hochdahl und Lissa verstorbenen
Ehefrau Wilhelm geborenen Muhr wohnhaft
zu _____ _____ _____ _____ _____
zu _____ _____ _____ _____ _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. *Wittich Wilhelm Krüger* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
_____ *sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Sildum*

4. d. r. *Pattler Friedrich Niepenberg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
_____ *sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Sildum*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Johann Allertz _____

Maxim Allday geborne Loxmann _____

W. Krüger _____

Fritz Niepenberg _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am ersten und zwanzigsten
Februar tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann
Die Ehefrau ist am 21. August 1945
gestorben. Sterberegister 208/1945
Standesamt Haam
Hilden, den 29. März 1949

Der Standesbeamte
Münzky

1. der Walter Peter Joseph Becker

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Hilden,
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Ketzstraße
Sohn der Lebenden: Lebender Walter Becker
und Hildegard geboren Klein
_____ Lebend wohnhaft

zu Hilden

2. die unverheiratete Maria Catharina Schick

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den unnt und
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Hilden,
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Kraus
Tochter der Lebenden: Lebender Josef
Schick und Anna Gertrud geboren
Becker _____ Lebend wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Seminarprofessor Karl Halbe*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Winkelhüter Josef Hünten*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
drei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Peter Joseph Becker

Maria Catharina Becker geb. Schick

Carl Halbe

Jon. Hünten

Der Standesbeamte.

Wünten

Der Ehemann ist am 16. Oktober 1951
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 1951
Standesamt Koran
Hilden, den 13. November 1951.

Der Standesbeamte:

Münster

Hilden, am sieben und zwanzigsten
Februar tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Magister Otto Sickenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ he kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den acht
December des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Milkrath
_____, wohnhaft zu Hilden,

Kauf

Sohn der gebürtl. Gräfin Wilhelmine Sickenberg
und Marie geborene Vestling

_____ beide wohnhaft

zu Hilden

2. die unverheiratete Emilie Beckham

der Persönlichkeit nach _____

_____ he kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
April des Jahres tausend acht hundert

drei und fünfzig zu Hilden

_____, wohnhaft zu Hilden,

Lehrer

Tochter der gebürtl. Magister Johann Beckham
und Juliana geborene Valentini

_____ beide wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wahar Ernst Reitem

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka tannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

4. der Mageljuar Peter Rohland

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka tannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscribet

W. Kildenberg

Amalie Fickelburg geb. v. Luthmann

Ernst Luthmann

Peter Rohland

Der Standesbeamte.

W. Kildenberg

Sohn Amor

Tochter

geboren am 11. 6. 1886

in Silden

(Standesamt Silden

Nr. 156. 1886.)

2. Ehe geschlossen am 24. 7. 1944 3. Ehe geschlossen am 16. 12. 1948

in Haan

in Wuppertal-Beyenburg

(Standesamt Haan

(Standesamt Wuppertal-

Nr. 31/1944)

Beyenburg Nr. 36/1948)

Hilden, am _____
März _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Adrian Theodor Richard, Wittmann von
Stefan von Neuen

der Persönlichkeit nach von dem von Hofen bekanntem Land
inspandem Fabrik. Adler Anton Hof amts, Katholischer Religion, geboren den Funftan
November des Jahres tausend acht hundert vier und zwanzig zu Unterbach,
wohnhaft zu Unterbach

Sohn des verstorbenen Gelehrten: Walter Christian
Richard zuletzt wohnhaft zu Unterbach und
Justiz geborene Dommer — zuletzt wohnhaft
zu Hilden

2. die geborene Anna Catharina Hof,
Wittmann von Heinrich Schmitz

der Persönlichkeit nach _____
amts, Katholischer Religion, geboren den sechszehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Hilden,
wohnhaft zu Hilden,

Walterstraße
Tochter des verstorbenen Gelehrten: Fagelhorn
Adolf Hof und Justiz geborene Holl
_____ zuletzt wohnhaft
zu Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. der Fabrik Arbeiter Anton Hofs

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sind und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Wirt Johann Kroell

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sind und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Wilhelmine Busenberger geb. Hofs
Anton Hofs
Johann Kroell

Der Standesbeamte.

Wacker

Hilden, am sechsten
März _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Der Ehemann ist am 23. November 1947
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 359/1947
Standesamt Hilden
Hilden, den 24. November 1947

Der Standesbeamte
in Vertretung:
St. Paulis

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fußballausstatter Hermann Schwarz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den elften

Dezember _____ des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig _____ zu Eckwath

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Mindener & Eisener _____

Sohn des Prostorkmanns Salomon Nagelstein

Wigmar Schwarz und Kassarina geborenen

Wolgis _____ beide gültig wohnhaft

zu Unterbach _____

2. die unverheiratete Catharina Fünfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den fünfundsechzigsten

April _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig _____ zu Stoffeln

Stadtkiril Dürreldorf, wohnhaft zu Hilden,

Marktstraße _____

Tochter des Prostorkmanns Adolf Fünfer

gültig wohnhaft zu Stoffeln und Sassen ge-

unverheiratete Helena Elisabeth geborenen Schmitz wohnhaft

zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wirt Johann Söckler*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig und *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Alden*

4. der *Fabrik Arbeiter Robert Volmer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig und *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Alden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Johann Söckler

Robert Volmer

Johann Söckler

Robert Volmer

Der Standesbeamte.

Wächter

So zu 1. Gasthaus Nr. 35/1926, Rehrath.

Hilden, am _____ sechst
März _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Katholik Wilhelm Feuck

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholik Religion, geboren den zweizehn
September _____ des Jahres tausend acht hundert

sechs und sechzig _____ zu Hintermeilingen

Karl Oberahn _____, wohnhaft zu Hilden,

Bismarckstraße _____

Sohn des Magisters Wilhelm Feuck wohnf.

sechs zu Hintermeilingen und dessen verstorbenen

Frau Christiane geborenen Lang zuletzt wohnhaft

zu Hintermeilingen _____

2. die Evangelik. Arbeiterin Helena Wimmer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholik Religion, geboren den dreizehn
October _____ des Jahres tausend acht hundert

sechs und sechzig _____ zu Zons

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Bismarckstraße _____

Tochter des Magisters Friedrich Wimmer wohnf.

sechs zu Zons und dessen verstorbenen Frau

Maria Anna geborenen Schmitz zuletzt wohnhaft

zu Zons _____

~~Der Standesbeamte
ist am
in dem
der Ehefrau
gestorben
Sterberegister
Standesamt
Hilden~~

Der Ehemann ist am 13. Juli 1951
Die Ehefrau gestorben, Sterberegister 1981, 1951
Standesamt Hilden
Hilden, den 14. Juli 1951

Der Standesbeamte
In Wahrnehmung:
Schreiber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Wilhelm Spielmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

4. der Wirt Johann Nicker

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Tinn

Johann Ernst geboren Nummer

Wilhelm Spielmann Fort 400

Der Standesbeamte.

Walter

~~Sohn Johann Ernst~~

~~Tochter~~

~~geboren am 22. 12. 1886~~

~~in Silden~~

~~(Standesamt Silden~~

~~Nr. 201 / 1886~~

~~1) Ehe geschlossen am 29. 10. 1910~~

~~in Silden~~

~~(Standesamt Silden~~

~~Nr. 123 / 1910~~

~~2) Ehe geschlossen am 8. 9. 1907~~

~~in Silden~~

~~(Standesamt Silden~~

~~Nr. 228 / 1907~~

Hilden, am _____² ten
März _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik Arbeiter Ernst Gierlich

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ September des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Burg an der
_____ wohnhaft zu Hilden,

Sohn des _____
_____ wohnhaft
zu Burg _____
_____ wohnhaft
zu Burg _____

2. die Fabrik Arbeiterin Emilie Lucretia Bonten

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Unterbach
_____ wohnhaft zu Hilden,

Tochter des _____
_____ wohnhaft
zu Unterbach
_____ wohnhaft
zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *dar* *Likörw. Jofef Bollenbeck*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. *dar* *Fabrik. Arbeiter Gustav Beck*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Ernst Jirndorf

Emilia Lubanikowa Jirndorf geb. Dauter
Jofef Bollenbeck *Ju. Max Lisch*

Der Standesbeamte.

Wachtel

Sohn Johann Ernst
Tochter

geboren am *22.12.1886*

in *Silden*

(Standesamt *Silden*)

Nr. *201/1886*

1. *Ehe geschlossen am 29.10.1910*

in *Silden*

(Standesamt *Silden*)

Nr. *113/1910*

2. *Ehe geschlossen am 29.10.1956*

in *Silden*

(Standesamt *Silden*)

Nr. *228/1956*

Silden, am _____ *achtzigsten*
März _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Kaiser Peter Heinrich Kirberg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *Ersten* _____

December _____ des Jahres tausend acht hundert

sechzehn und fünfzig _____ zu *Silden* _____

_____ wohnhaft zu *Silden*,

Wilde _____

Sohn des *Prostorsmanns* *Adolph Kaspar Kirberg* _____

gebürtig wohnhaft zu Silden und Ruffen _____

geb. Caspar Anna Kaspar geb. Beckmann wohnhaft

zu *Silden* _____

2. die *gebürtige* *Friederice Regine Fosting* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *neun und*

zwanzigsten *November* _____ des Jahres tausend acht hundert

sechzig _____ zu *Aspern Koel*

Oberlahn _____, wohnhaft zu *Silden*,

Wegfeld _____

Tochter des *Gläubers*: *Adolph Kaspar Fosting*

geb. Fosting und Gläubers geb. Bernatz _____

_____ *Wilde* wohnhaft

zu *Silden* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. der Sabrik Arbeiter Reinhold August Heitz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
knappig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Bauker Carl Fosting

der Persönlichkeit nach

er kannt,
vier und knappig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterzeichnet

Friedrich August Kretz
Friedrich August Kretz
Karl Fosting

Der Standesbeamte.

zu Hilden
Hamm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Ratler Rudolf Nierenberg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *der Hüllener Eduard Hamacher* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____
Ernst Fröhlich.

Anna Emma Fröhlich geb. Vetter _____
Fritz Nierenberg _____
Eduard Hamacher _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik Arbeiter Ernst Franke,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

März _____ des Jahres tausend acht hundert

_____ zu _____

_____ wohnhaft zu _____

Sohn des _____

_____ zu _____

_____ wohnhaft

zu _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend acht hundert

_____ zu _____

_____ wohnhaft zu _____

Tochter des _____

_____ wohnhaft

zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notarissus Justus Justus

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Notar Wilhelm Brütten

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Sie Lösung sind Wortab wird genehmigt

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Ernst Franke

Johanne Marie Ottilie Franke geb.

Doppelbauer

Gustav Justus Wilhelm Brütten

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden, am _____ auf
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Auffränger Heinrich Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den ersten Juni
_____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig _____ zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße
Sohn des Wesmarer Jacob Müller wohnhaft zu
Hilden und Leffler ersterbener Johann Johann
geborener Hammerstein zuletzt wohnhaft
zu Hilden

2. die Leistung Anna Mager

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den sechs und
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und fünfzig _____ zu Esch Körsch
Rheinbach _____, wohnhaft zu Hilden,

Kaurathstraße
Tochter des ersterbener Wesmarer Heinrich Mager
zuletzt in Esch wohnhaft und Leffler Johann
Magia geborener Tippmann _____ wohnhaft
zu Esch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Klempner Carl Radenberg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Kildon*

4. Der *Maler Lorenz Kollweg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kildon*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Henrich Müller _____

Anna Maria geb. Meyer _____

Carl Radenberg _____

Lorenz Kollweg _____

Der Standesbeamte.

F. Kollweg
Kamm

Hilden, am _____ auf
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Der Gemann ist am 17. September 1844
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 1841, 1944
Standesamt Hilden
Hilden, den 17. September 1844

Der Standesbeamte

In Vertretung:
Schmidt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pfaffenwieser Michael Lubert Landen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den viersten
September _____ des Jahres tausend acht hundert
drei und fünfzig _____ zu Eisen Kreuz
Gruenenbich _____, wohnhaft zu Hilden,
Milde _____

Sohn der Eheleute: Fabrik. Arbeiter Michael
Landen und Elisabeth geborenen Pütz _____
_____ wohnhaft
zu Hilden _____

2. die gewählte Julia Reuland _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den sieben und
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
drei und fünfzig _____ zu Hilden
_____ wohnhaft zu Hilden,
Milde _____

Tochter der Eheleute: Fabrik. Arbeiter Ferdinand
Reuland und Sofia geborenen Sonnenschein
_____ wohnhaft
zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Witthum Wilhelm Schüller*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
sechszig Jahre alt, wohnhaft zu *Kildau*

4. d. *Carlus Heinrich König*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Michael Hubert Lunden

Julie Lunden geb. Kunze

Wilhelm Schüller

Heinrich König

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Hamm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik-Arbeiter Johann Felzer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

4. der Arbeiter Karl Kopp

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechs und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Frauensimmer

Anna Fraunzimmer geb. Kläppl

Joseph Huber

Karl Kopp

Der Standesbeamte.

Wächter

Silden, am fünfzigsten
Mai tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Johann Schultheis

der Persönlichkeit nach

erkannt,
katholischer Religion, geboren den drei und
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
drei und fünfzig zu Montabaur
Kreis Unterwesertwald, wohnhaft zu Silden,
Königstuhl
Sohn der gewesenen Maria Anna Schultheis

wohnhaft

zu Silden

2. die Maria Anna Catharina Weinbach

der Persönlichkeit nach

erkannt,
katholischer Religion, geboren den achtzehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Udenbach
wohnhaft zu Silden,

Königstuhl

Tochter des verstorbenen Kreisammanns
Weinbach zuletzt wohnhaft zu Silden und
Herrn Louis geborenen Holzheim wohnhaft

zu Silden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater *Wilhelm Steinbach* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
ist und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. der Vater *Robert Klopheus* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
ist und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Johann Schultheis _____

Anna Kulpwein *Wilhelms geb. Steinbach*

Wilhelm Steinbach _____

Robert Klopheus _____

Der Standesbeamte.

Wauth

Hilden, am _____ *aufgelesen*
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Mutter Wilhelm Rupeter* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
_____ *Katholischer* Religion, geboren den _____
Juni _____ des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig _____ zu *Mettmann*
_____, wohnhaft zu *Hilden*,
Forsplatz

Sohn der *Eltern: Maurus Wilhelm Rupeter*
und Gertrud geborene Hansen _____

_____ *beide* wohnhaft

zu *America*, *spezieller Wohnort jedoch unklar*

2. die *Leinpfundung Marie Josefa Wiegelspütz* _____

der Persönlichkeit nach *von dem neu Verstorbenen* *Erben* _____

verstorbenen Vater Emil Kollbruch *aus* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den _____
November _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig _____ zu *Hilden*
_____, wohnhaft zu *Haan*

Tochter der *verstorbenen Eltern: Tageliefer*
Vater Wiegelspütz zuletzt wohnhaft zu Hilden
Wibilla geborene Hammen _____ *zuletzt* wohnhaft

zu *Haan* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Emil Holtsbruch

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ ^{vier und zwanzig} Jahre alt, wohnhaft zu Sülden

4. der Walter Wilhelm Steinbüchel

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ ^{fünf und zwanzig} Jahre alt, wohnhaft zu Sülden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Wilhelm Ringart

Meximiljan Joseph Ringart geb. Ringelspütz

Emil Holtsbruch

Wilhelm Steinbüchel

Der Standesbeamte.

Wächter

Silden, am vier und zwanzigsten
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

~~Der~~ ist am 8. Mai 1941
Die Ehefrau ist am 20. März 1894
gestorben. Sterbeort Neukerk
Standesamt Neukerk
Silden, den 10. Mai 1941

1. der Briefträger Carl Esner _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den vier und
zwanzigsten März _____ des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig _____ zu Silden _____
_____, wohnhaft zu Silden,

Karung _____
Sohn des Postkutschmanns Briefträgers Theodor Esner
gebürtig wohnhaft zu Silden und dessen Ehefrau
Elisabeth geborenen Fehrmann _____ wohnhaft
zu Silden _____

2. die gebürtige Thekla Hansell _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den sechs und
zwanzigsten August _____ des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig _____ zu Silden _____
_____, wohnhaft zu Silden,

Wulfkraft _____
Tochter des Glänkers Auftragers Hans Gottfried
Hansell und Carolina geborenen Laumann
_____ er kannt wohnhaft
zu Silden _____

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Wulz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Kramm* *Kramm* *Ernst* *Weiler* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Allden*

4. d. *Malzer* *Geinrich* *Düblers* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Allden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Carl Esler _____

Stella Esler geborene Hansell _____

Ernst Weiler _____

Heinrich Düblers _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kramm

Hilden, am _____ *zuse*ten
Juni _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Luther* *Johann Frechen*, *Wittmar*
von Albertina Hegmann
der Persönlichkeit nach _____

_____ *er*kannt,
_____ *Katholischer* Religion, geboren den *zweim* und
zwanzigsten März _____ des Jahres tausend acht hundert
zweim und *zweizig* _____ zu *Reusrath*
Kreuz Gelingen _____, wohnhaft zu *Hilden*,
Kreuzkreis _____

Sohn des *Christoph* *Christmann* *Johann* *Johann* *Frechen*
gebürtig *und* *Wohnort* zu *Hilden* *und* *Wohnort* *Wohnort*
Anna *Anna* *geb.* *Wadenpohl* _____ wohnhaft
zu *Hilden* _____

2. die *Christmann* *Anna* *Christmann* *Hegmann*

der Persönlichkeit nach *von* *Christmann* *Christmann* *Christmann*
Christmann *Christmann* *Christmann* *Christmann* *Christmann* *Christmann*
_____ *Katholischer* Religion, geboren den *zweim*
September _____ des Jahres tausend acht hundert
zweim und *zweizig* _____ zu *Ossenberg*
Kreuz *Geldern* _____, wohnhaft zu *Thüringen*

Tochter des *Christmann* *Christmann* *Christmann* *Christmann*
Christmann *Christmann* *Christmann* *Christmann* *Christmann* *Christmann*
Christmann _____ *Christmann* *Christmann* *Christmann*
zu *Ossenberg* _____

Hilden am _____ großten
 Mai Juni _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Widerwiffen August Reicher

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekennt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

Januar _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Wülfrath

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Leinhardstrasse

Sohn der Helena: Weber August Reicher

und Anna Christiana geborenen Wecker

_____ beide wohnhaft

zu Hilden

2. die gewaltlos Maria Catharina Höck

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekennt,

_____ katholischer Religion, geboren den _____

December _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Stief

Tochter der Christiana Catharina (geborenen) Weber Elisabeth

Höck zuletzt wohnhaft zu Hilden und Vassart

Madam Margaretha geborenen Stahl wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Meßgr. Arbeiter *Günzig Rosenbaum*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

seben und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Fabrik. Arbeiter *Gottfried Lück*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Die Lesung und Separatverlesung sind geschehen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

August Beischer

Maria Catharina Beischer

geb. Lück

Günzig Rosenbaum Gottfried Lück

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____ *zwölf* ten
Juni _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Magister Johann Hubert Baups*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *fünften*
Januar _____ des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig _____ zu *Rommerskirchen*

_____ wohnhaft zu *Hilden*,

Verwässerung *verdingt* zu *Himmelgeist*
 Sohn de *Magister Johann Adam Baups* *infr.*

Lebt zu *Rommerskirchen* und *Leben* *verstorben*

Leben *Maria Kasarina* geb. *Jordans* wohnhaft

zu *Lebt* zu *Rommerskirchen*

2. die *Lehrmagd Margaretha Tiefen*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *sechst* und
zwanzigsten *März* _____ des Jahres tausend acht hundert

drei und fünfzig _____ zu *Worringen*

_____ wohnhaft zu *Hilden*,

Verwässerung _____

Tochter de *verstorben* *Magister Martin Tiefen*

Lebt *infr.* zu *Worringen* und *Leben* *Leben*

Anna Sibilla geb. *Geust* _____ wohnhaft

zu *Reggendorf*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Victor Noß

der Persönlichkeit nach _____

_____ h. Kamt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. der Lehrer Ludwig Meier

der Persönlichkeit nach _____

_____ h. Kamt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Hubert Linn.

Margaretha Linn geb. Linsen.

Theodor Noß

Fried. Meier.

Der Standesbeamte.

Wächter.

St. zu i: Justizamt am 4/4 1839, Nr. 743/1839, für
den Zeitraum vom 27. 4. 1834 bis 1841, 1844 bis Hilders, 2. K. d. Justizamt am 14. 11. 1840 Nr. 167/1840 Hilders.

Hilden, am _____ zwölft^{ten}
Juni _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter Conrad Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den vierzehnten
December _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig _____ zu Kelzenberg
Körsch Grevensbach, wohnhaft zu Hilden,
Klaaf

Sohn des Magisters Carl Schmitz wohnhaft
zu Hilden und Leffau Magister Johann
Maxim Maria geb. Fuchsangel wohnhaft
zu Kelzenberg

2. die Fabrik-Arbeiterin Ratha Simon

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zweiffigsten
Juni _____ des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig _____ zu Mettmann
_____ , wohnhaft zu Hilden,
Klaaf

Tochter des Schreibers Magister Johann Simon
und Abilla Wilschinn geb. Recks
_____ beide wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater August Schmalz

der Persönlichkeit nach

kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Vater Friedrich Achterwinter

der Persönlichkeit nach

kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Konrad Kersch

Ludwig Kersch geb. Simon

August Schmalz

Friedrich Achterwinter

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am einundsechzigsten
Junii tausend acht hundert achtzig und sechs.

Der Ehemann ist am 9. Mai 1946
Die Ehefrau ist am 12. 10. 1946
gestorben. Sterbebuch 12. 10. 1946
Standesamt Hödingen
Hilden, den 14. Mai 1946

Der Standesbeamte
zu Hödingen
Schreiber

Der Ehemann ist am 1. März 1945
Die Ehefrau ist am 9. 11. 1945
gestorben. Sterbebuch 9. 11. 1945
Standesamt Hödingen
Hilden, den 22. Oktober 1946

Der Standesbeamte
zu Hödingen
Schreiber

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Emil Thommes

der Persönlichkeit nach von Haus aus aus dem Kreis von Walden bekannt sein
aus dem Kreis von Walden bekannt sein,
Katholischer Religion, geboren den einundsechzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Büchel Koil
Hödingen, wohnhaft zu Ohlig

Sohn der Eltern: Walter August Thommes
und Maria Elisabeth geborene Ottersbach
Leite wohnhaft
zu Ohlig

2. die aus dem Kreis Pauline Engels

der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwei und
zweizehnhundert Junii des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Leichtlingen
Walden, wohnhaft zu Hilden

Walden
Tochter der Eltern: Magdalena Minferd Engels
und Christina geborene Müller
Leite wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn* *Herrmann Drehsch*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Wahrs* *Karl Kutzbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Emil Körner

Pauline Josep. Hermann geb. Jürgels

Herrmann Drehsch

Carl Kutzbach

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Herrmann

Silden, am zwei und zwanzigsten
Juni _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Adlerer Titmann Köfken _____

der Persönlichkeit nach von Haus aus von Hofen bekannt
für verheiratet Adlerer Weslar Benninghausen aus kennt,
evangelischer Religion, geboren den dreißigsten
Juni _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und vierzig _____ zu Hilsdonk
König Hors _____, wohnhaft zu Körscheid

Sohn des verstorbenen Geliebten: Adlerer Johann
Köfken gebürtig gebürtig zu Hilsdonk und
gebürtig gebürtig als _____ gebürtig wohnhaft
zu Körscheid

2. die gebürtig Wilhelmine Martha Benning-
hoven _____

der Persönlichkeit nach _____
_____ kennt,
_____ evangelischer Religion, geboren den dreißigsten
Mai _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und fünfzig _____ zu Silden
_____, wohnhaft zu Silden,

Carlshaus _____
Tochter des Geliebten: Adlerer Johann Benning-
hoven und Anna Katharina gebürtig Pauls
_____ gebürtig wohnhaft
zu Silden

H. zu 2: Hauptbuch von 2072, 1939, Nr. 264/1939, S. 10. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Adelichen Wilhelm Benninghoven

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
acht und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

4. der Antonius Wilhelm Dheus

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sechs und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Tilmann Höfken

Wilhelmine Marie Höfken geb. Benninghoven

Wilhelm Benninghoven

Wilhelm Dheus

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Hamm

Hilden, am vier und zwanzigsten
Juni tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Albert Kühn

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Religion, geboren den vier und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
funfzig zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Maiden

Sohn des Adrian Wilhelm Kühn wohnhaft zu
Hilden und Christen wohnhaft zu Hilden
geborenen Schenk _____ wohnhaft
 zu Hilden

2. die Maria Maria Steinhoff

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Religion, geboren den dreizehnten
März des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Kloster
 Tochter des Geleit: Adam Johann Steinhoff
und Johanna Maria geborenen Thomas
 _____ wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Walter Johann Steinhoff* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,
siaben und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der *Pflosser Ernst Kuhn* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,
mann und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Dorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Albert Kuhn _____

Maria Kuhn geb. Steinhoff _____

Johann Steinhoff _____

Ernst Kuhn _____

Der Standesbeamte.

Walter

Der Ehemann ist am 10. Juni 1940
 Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 1881/1940
 Standesamt Hilden
 Hilden, den 11. Juni 1942
 Der Standesbeamte

Friedrich

Hilden, am _____
 Juli _____
 tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser *Johann Beck*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den _____
December _____ des Jahres tausend acht hundert

_____ *sechzig* _____ zu *Baumberg*
Kreis Solingen _____, wohnhaft zu *Hilden*,

Ursprungsstadt _____

Sohn de *Juristen* *Walbert Gustav Beck*

gebürtig in *Baumberg* *ursprünglich* und *Gustav*

Gustav Casarius geb. Weingarten wohnhaft

zu *Hilden*

2. die *Leinwand* *Eusebia Caroline Hoppe*

der Persönlichkeit nach *von dem von Hofen bekannt*

aus *ursprünglich* *August* *Ernst Baderberg* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *zwei und*

zwanzigsten *December* _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig _____ zu *Old* *Kreis*

Grauden _____, wohnhaft zu *Herdt*

Tochter der *Eltern*: *Juristen* *Luise Hoppe*

und *Horstmann* geboren *Finkel*

_____ *Leinwand* wohnhaft

zu *Garnsdorf* *Kreis* *Marienwerder*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Blumgar Carl Radenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Blumgar Julius Hild

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
drei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Joachim Becke

Ernestine Karoline Beck geb. Geyer

Carl Radenberg

Julius Hild

Der Standesbeamte.

H. Witten.

Sohn Joachim Beck

geboren am 24.3.1890

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 37 (1890)

2. Ehe geschlossen am 7.6.1892

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 49 (1892)

Sildden, am sechsten
Juli sechsten tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Kleinrich Johann aus den Birkten

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Sildden
, wohnhaft zu Sildden,
Justizassessor vor dem zu Weissenburg
Sohn de Prostorsmann Magelstern Wißler aus
den Birkten zuletzt wohnhaft zu Sildden und
Leppin Herrn Selma gebornen Hanen wohnhaft
zu Sildden

2. die geworbene Magdalena Sofia Gimm

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten und
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Weiler Kreis
Weissenburg, wohnhaft zu Sildden
vor dem zu Weissenburg
Tochter de Officiant Martin Gimm wohnhaft
zu Weiler und Leppin Prostorsmann Herrin
Magdalena gebornen Kuller zuletzt wohnhaft
zu Weiler

Hilden, am vier und fünfzigsten
Juli _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kaiser Jacob Schmitz

der Persönlichkeit nach von dem von Kaiser bekanntem
für den ersten Maler Johann Jacob erkannt,
Katholischer Religion, geboren den fünften
Januar _____ des Jahres tausend acht hundert
unund fünfzig _____ zu Hildorf
_____, wohnhaft zu Neuf

Sohn der verstorbenen Geliebten: Magdalenen Johann
Schmitz gebürtig zu Hildorf verheiratet mit
Christine geborenen Klein gebürtig wohnhaft
zu Hiltingen

2. die gewaltlos-Maria Ritter

der Persönlichkeit nach _____
_____ erkannt,
Katholischer Religion, geboren den vierten
April _____ des Jahres tausend acht hundert
sechs und sechzig _____ zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden,

Magdalenen gebürtig zu Hildorf und Dinseldorf
Tochter der verstorbenen unverheirateten Mutter
Cassarina Ritter
_____ gebürtig wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Maier ⁴Johann Struck

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Das Fabrikarbeiter ⁴Georg Winterweid

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

⁴Johann Struck

Maria Struck geborene Stiller

Johann Struck

Georg Winterweid
Der Standesbeamte.

Matthi

Hilden, am _____ sieben^{ten}
 August _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter Friedrich Albert Toms
mam

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig _____ zu Karlshaus Kreis
Sing in Oberstreich, wohnhaft zu Hilden,
Güldenstraße vor dem zu Saan
 Sohn der Verstorbenen Karl Friedrich Toms
mam zuletzt zu Hilden wohnhaft und dessen
Lebende Wilhelmine geborenen Fischer wohnhaft
 zu Hilden

2. die Leinwand-Magd. Margaretha Wilhelmine Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
November _____ des Jahres tausend acht hundert
sieben und fünfzig _____ zu Mehren Kreis
Altenküchen, wohnhaft zu Hilden,
Güldenstraße vor dem zu Saan
 Tochter der Verstorbenen Johanna Maurer
Christiane Schmidt und Johanna Louise
geborenen Schuster _____ beide zuletzt wohnhaft
 zu Mehren

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter *Leinw. Wintercheid*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Fabrikarbeiter *Wilhelm Müller*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leinw. Wintercheid
Wilhelm Müller

Margaretha Wilhelmine Lönemann
geborene Winter. *Henrich Wintercheid*
Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____^{achtzehnten}
 August _____
 tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Johann Wilhelm Otto Bernau

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten April _____ des Jahres tausend acht hundert

sechzig _____ zu Reck _____

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld _____

Sohn des Kaufmanns Antonius Leinrich Wil-

helm Bernau zuletzt Wesphälisch zu Quisburg

und Leinrich Leinrich Leinrich Lambert wohnhaft

zu Quisburg _____

2. die geborene Auguste Schmidt _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

November _____ des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig _____ zu Hilden _____

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld _____

Tochter des Leinrich Leinrich Leinrich Schmidt

und Leinrich Leinrich Leinrich Himmer

_____ Leinrich wohnhaft

zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lehrer Friedrich Schmidt*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
geboren und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

4. der *Häcker Carl Neubauer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
einzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausgesprochen*
Johann Wilhelm Otto Bernsau
Auguste Bernsau geb. Schmidt
Friedrich Schmidt
Carl Neubauer

Der Standesbeamte.
Wähler

Lützen, am unvergangenen
August tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Goldgießer Emil Paaschaw

der Persönlichkeit nach

 be kannt,

evangelischer Religion, geboren den vierten
Februar des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu Oblig

 , wohnhaft zu Lützen

Jagdkönig vor dem zu Oblig

Sohn der Verheirateten: Messerschnitter Daniel
Paaschaw und Wäffler gebornen Langenberg

 beide wohnhaft

zu Oblig

2. die gewerbl. Hebra Schumacher, Wittwe
von Leinwand Widmer

der Persönlichkeit nach

 be kannt,

Katholischer Religion, geboren den achtzehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu Benrath

 , wohnhaft zu Lützen

Jagdkönig

Tochter der Verheirateten: Goldschmied Marian Schu-
macher und Amalien gebornen Peters

 beide wohnhaft

zu Lützen

Hilden, am fünf und zwanzigsten August tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant Mar Risse

der Persönlichkeit nach

erkannt, Rasselischer Religion, geboren den zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und fünfzig zu Hilden, wohnhaft zu Hilden, Eltzstraße

Sohn des Hauptmanns Heinrich Dietrich Risse und Gräfinn geborenen Kesseler beide zuletzt wohnhaft zu Hilden

2. die unverheiratete Marie Weiler

der Persönlichkeit nach

erkannt, Rasselischer Religion, geboren den unangegebenen Mai des Jahres tausend acht hundert ein und fünfzig zu Hilden, wohnhaft zu Hilden, Jagelkreuz

Tochter des Hauptmanns Christian Wilhelm Weiler zuletzt wohnhaft zu Hilden und dessen Ehefrau Elisabeth geborenen Engels wohnhaft zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kraumbühlkammer Josef Weyler

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{be kannt,}
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Weber Josef Katzbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{be kannt,}
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Max Rippe

Maria Rippe geb. Weyler

Ernst Weyler

Joseph Ditzberg

Der Standesbeamte.

Zu Verstärkung:
Kramm

Hilden, am sechszehnten
August tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Otto Ellenbeck

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den sechsten und
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Walthersberg
 Sohn des Lehrers Kirchmanns Johann
Nikolaus Ellenbeck, zuletzt wohnhaft zu Hilden
und dessen Gefährtin Julia geb. Pick wohnhaft
 zu Hilden

2. die geborene Auguste Roenkämmer

der Persönlichkeit nach von dem Herrn Standesbeamten Gün-
ther Ellenbeck aus kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den acht und zwanz-
igsten April des Jahres tausend acht hundert
drei und sechzig zu Merscheid
 _____, wohnhaft zu Wald

Tochter des Herrn Fabrikarbeiters Julius
Roenkämmer und Johanna geb. Klaenenbach
 _____ Wald wohnhaft
 zu Wald

~~Der Herrmann~~ ist am 13. April 1942
 Die Ehefrau _____
 gestorben. Sterbebuch 27.1.1942
 Standesamt Hilgen
 Hilden, den 16. April 1942.

Der Standesbeamte

zur Beurkundung:

Driess

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleifer *Karl Ellenbeck* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Pfleifer *Emil Neul* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Otto Ellenbeck _____

Aug. Ellenbeck z. b. Rosenkaimer _____

Carl Ellenbeck _____

Emil Neul _____

Der Standesbeamte.

Wacht

Hilden, am acht und zwanzigsten
August, tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Katholik Franz Kellen, Wittmann
von Gwisshaus Geilen

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Katholik Religion, geboren den dreizehnten
Juni _____ des Jahres tausend acht hundert
und zwanzig _____ zu Flachsburg
Erndlingen _____, wohnhaft zu Hilden,
Lehrerweg

Sohn der verstorbenen Elisette: Katholik Johann
Kellen zuletzt wohnhaft zu Gwisshaus und Aguel
geborenen Speckampff _____ zuletzt wohnhaft
 zu Dünnelohr

2. die evangelisch Elisabeth Krüll, Wittmann
von Winward Memer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ Katholik Religion, geboren den zweiten und
zwanzigsten Juni _____ des Jahres tausend acht hundert
acht und zwanzig _____ zu Wemmerwerthe
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Teiligengasse
 Tochter der verstorbenen Elisabeth Johann Krüll
 zuletzt wohnhaft zu Wemmerwerthe und Cassen
Elisabeth Katharina geborenen Korf _____ wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wirt Johann Kröll*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sind und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

4. der *Kleidernacher Gönning Altenbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sind und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Unterzeichnet*

Franz Helten
Elisabeth Helten geb. Kröll
Johann Proell

Heinrich Altenbach

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____
September _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sofar Friedrich Wilhelm Vogt

der Persönlichkeit nach aus dem von Hofen bekannten
für württembergischen Commis. Finanz. Merz kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den unnd und
zusaunzigsten November des Jahres tausend acht hundert
unnd und fünfzig _____ zu Stromberg
Kraib Kreuznach _____, wohnhaft zu Barmer
Walden zu Schscheid

Sohn de Barsthorbenan Sofar Pflegg Mann
Vogt zuletzt wohnhaft zu Waldmied und Offen
Sofar Anna geb. Wenzheimer _____ wohnhaft
zu Kirpeltwaldmied

2. die gesehlep Bertha Merz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den acht und
zusaunzigsten Mai _____ des Jahres tausend acht hundert
unnd und fünfzig _____ zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden
Milde

Tochter de Barsthorbenan Commis. Finanz. Merz
Merz zuletzt wohnhaft zu Hilden und Offen
Sofar Louis geb. Steinberg _____ wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kaunist Gierig Neur* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Commissar Otto Volmer* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,
vierunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Gierig Neur _____

Bartha Vogt geb. Meese _____

H. v. d. Agers _____

Otto Volmer _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. Der *Lehrfabrikant* *Herrn* *Stürmer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
_____ *Leipzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. Der *Kaufmann* *Herr* *Groß Selbeck*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dörfeldorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Gewalt *Groß Selbeck*

Marie Pauline *Groß Selbeck* geboren *Stürmer*

H. Selbe *Stürmer*

Groß *Groß Selbeck*

Der Standesbeamte.

Wächter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Eduard Pilger

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Willy Johann Knoll

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Johann Kluth

Katharina Kluth geborne Reifarth

Eduard Pilger

Johann Knoll

Der Standesbeamte.

in Vertretung

Hamm

Hilden, am funf und zwanzigsten
September tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Vater Hugo Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ein und
zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert
ein und sechzig zu Merschheid

_____, wohnhaft zu Hilden,

Karuar

Sohn der Eltern: Angelika Misant Müller
und Johann Margaretha Carolina geborne
Finzenheim beide wohnhaft

zu Hilden

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Sennartz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholischer Religion, geboren den ein und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
sech und sechzig zu Mittrath

_____, wohnhaft zu Hilden,

Lehn- und Giespfeiler

Tochter der Eltern: Angelika Jacob Sennartz
und Justus geborne Kirschbaldgen

_____ beide wohnhaft

zu Hilden

Hilden, am zweiten
October _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Nikolaus Gustav Achterwinter _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zweiten

September _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Kaisersberg _____

Sohn des evangelischen Ehepaars: Nikolaus Gustav

Achterwinter und Justine geborene

Schmachtenberg _____ evangelisch wohnhaft

zu Hilden _____

2. die gewaltlose Micheline Cebms _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den vierten

Juli _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Kaisersberg _____

Tochter des evangelischen Ehepaars: Nikolaus Gustav

Cebms und Wilhelmine geborene Kimmel

wein _____ evangelisch wohnhaft

zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Schlosser Hermann Drehschiff*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
Sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Arbeiter Gustav Wilms*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *insbesond. abgelesen*

Gustav Achtermeister

Wilhelmine Sommermeyer geb. Lehms

Hermann Drehschiff

Gustav Wilms

Der Standesbeamte.

W. W. W.

Lüden, am _____ zwi ten
October _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 22. September 1846
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 82 1846
Standesamt Grunfen
Gilden, den 26. September 1846

Der Standesbeamte
im Vorstande
Schreiber

1. der Pächter Wilhelm Jacob Schulten

der Persönlichkeit nach von dem Standesbeamten für
insgemein Vater Peter Schauf aus Hamt,
Katholischer Religion, geboren den 11. 11. 1811
December des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Ratingen
, wohnhaft zu Lüden,
so auch zu Hamt

Sohn des Ehepaars Wilhelm Schulten und
geboren zu Eckamp und dessen Ehefrau
geboren zu Eckamp
zu Eckamp

2. die gewerliche Katharina Preute

der Persönlichkeit nach von dem Standesbeamten für
insgemein Vater Peter Schauf aus Hamt,
Katholischer Religion, geboren den 11. 11. 1811
October des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Lubbelath
, wohnhaft zu Lubbelath

Tochter des Ehepaars: Johann Wilhelm Preute
und Katharina geboren zu Preute
zu Lubbelath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Huber Schauf

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ ^{und} ^{einzig} Jahre alt, wohnhaft zu Silden

4. der Walter Wilhelm Patten

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
knappig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Silden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und imbespfändet
Wilhelm Jakob Tschöke
Augustine Martha geborene Patten
Peter Schauf
Wilhelm Patten

Der Standesbeamte.

Watten

Morschen, am 5. 2. 1888 in Silden
H. G. Silden 307/1888

Morschen am 2. 7. 1957, H. G. Silden 198/1957

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Messer *Arbister Emil Kronenberg*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Walter Hermann Westfeld*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Doval Kronenberg

Der Kronenberg'schen Gemahlin

Emil Kronenberg

Hermann Westfeld

Der Standesbeamte.

Carl Hartmann
Hamm

Der Ehemann ist am 1. Oktober 1941
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 193. 1941
Standesamt Hilden
Hilden, den 1. Oktober 1941

Der Standesbeamte
In Vertretung:
M. Müller

Hilden, am zweizehnten
October tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Heinrich König

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den achtzehnten
October des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Nonheim
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße
Sohn des verstorbenen Carl Peter König
Lehrer wohnhaft zu Hilden und Lehrer gestorb.
Lehrer Johann Peter geborenen Peter wohnhaft
zu Hilden

2. die gesehe Sibilla Elise Guntmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zweizehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
drei und fünfzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Agelstraße
Tochter des Lehrer Leuz Guntmann
und Anna Maria geborenen Peter
_____ Lehrer wohnhaft
zu Hilden

Der Ehemann ist am 18. April 1947
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 128. 1947
Standesamt Hilden
Hilden, den 19. April 1947

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Schreiber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. der *Commis Matruel Nicolini*

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
sechshundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Pfarrer Wilhelm Guntermann*

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Unterzeichnet*

Heinrich König
Sibilla Elise König geb. Guntermann
Matthias Nicolini
Wilhelm Guntermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kann

Hilden, am dreißigsten
October _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waher Mathias Ingenfeld _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig _____ zu Cresfeld _____
_____, wohnhaft zu Hülheim
am Rhein _____

Sohn der wittorbraun gebürtig: Waher Clara
Ingenfeld zuletzt in Cresfeld wohnhaft und Erbsen
geboren von der Hilden _____ zuletzt wohnhaft
zu Hilden _____

2. die garwelsche Gertraud Krüger _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den fünfzehnten
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert
six und fünfzig _____ zu Hilden _____
_____, wohnhaft zu Hilden,

Mörsen und Löhren _____
Tochter der gebürtig: Waher Ludwig Krüger
und Margaretha geboren Lüttgen _____
_____ Erkannt wohnhaft
zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Nicolaus Krüger*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Herr *Peter Labij*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Matthias Ingenfeld

Gerhard Ingenfeld gebornen Krüger

Christoph Krüger

Peter Labij

Der Standesbeamte.

Matthias

Hilden, am _____ 1857
 November _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Anton Sassenroth, Wittener
 von Friedr. Vogelkamp

der Persönlichkeit nach _____

_____ befannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den 10. Julius
 Juli _____ des Jahres tausend acht hundert
 fünf und vierzig _____ zu Oelzen Regia-
 länzl. Provinz Pommern, wohnhaft zu Hilden,
 Kreis _____

Sohn des verstorbenen Galants: Niklas Wil-
 helm Sassenroth und Elisabeth Maria geb.
 von Schmidt beide gültig wohnhaft
 zu Oelzen

2. die Kunstmagd Beetha Sandweg

der Persönlichkeit nach _____

_____ befannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den 10.
 December _____ des Jahres tausend acht hundert
 fünf und vierzig _____ zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Schwinkel

Tochter des verstorbenen Galants: Niklas
 Gustav Sandweg und Anna Maria geb.
 von Gimmann beide gültig wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Robert Hilbig* *Blas*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Johann Georg Wehling*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Anton Gassenroth

Luise Gassenroth geb. Pörsch

Philipp Gellert

Kenneth Wehling

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Hamm

Hilden, am Erzgebirg ten
November tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 3. Juni 1947
Die Ehefrau ist am 25.9.1947
gestorben. Sterbebuch 259
Standesamt Dunelort-Keresheim
Hilden, den 7. Juni 1947

1. der Professor Heinrich August Manant

Der Standesbeamte
in Vertretung

der Persönlichkeit nach _____

Wunilz

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den unbekannt

April des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Mein

Sohn des verstorbenen Karl Friedrich Manant

gebürtig wohnhaft zu Hilden und Lein Lein

Wilhelmine geborenen Lamm wohnhaft

zu Hilden

Der Ehemann ist am 23. März 1949
Die Ehefrau ist am 15.1.1949
gestorben. Sterbebuch 415
Standesamt Münster (Westf.)
Hilden, den 12. April 1949

Der Standesbeamte
in Vertretung
St. Paulis

2. die gebürtige Emma Siepenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den unbekannt

April des Jahres tausend acht hundert

vier und sechzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Mein

Tochter des verstorbenen Karl Friedrich Siepenberg

gebürtig wohnhaft zu Hilden und Lein Lein

Lein Lein geborenen Stachmenger wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr *Friedrich Nigenburg*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der Herr *Hilmar Peter Nombaur*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *entworfunden* _____
Johann Baptist Mannert _____
Johanna Mannert geb. Nigenburg _____
Friedrich Nigenburg _____
Peter Nombaur _____

Der Standesbeamte.

Matth.

Hilden, am zweizehnten
November tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vertrauer Wilhelm Adolf Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den unverändert

Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Werten

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Klingenthal

Sohn der verstorbenen Geliebten: Julius Adolf

Schmitz und Katharina geborenen Bäumler

_____ früher wohnhaft

zu Hilden

2. die verschworene Fata Friedlich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten

November des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechszig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Klingenthal

Tochter der verstorbenen Vertrauer Friedrich Friedlich

früher wohnhaft zu Hilden und Leppin Gefahren

Liptha geborenen Lieger wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schriftsetzer *Christus Hölterhof*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Müller *Heinrich Niepenberg*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm. Adolf. Schmitz.

Hier Schmitz. Fröhlich

Gustav Hölterhof

Frantz Niepenberg

Der Standesbeamte.

Später

Sülden, am zweizehn und zwanzigsten
November _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Offmann,
Wittmann von Galena Dörner _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Ev. Kantt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zweizehn
September _____ des Jahres tausend acht hundert
auf und vierzig _____ zu Waldscheid
_____, wohnhaft zu Sülden,
Meiße _____

Sohn der verstorbenen Helene: Magister Peter
Offmann zuletzt wohnhaft zu Sülden und
Anna Catharina geborene Schmitt zuletzt wohnhaft
zu Waldscheid _____

2. die unverheiratete Helene Kering _____

der Persönlichkeit nach von dem von Herrn Kallmeyer für
verstorbenen Wider Joseph Bamberatt am Kantt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zweizehn
Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
zweizehn und fünfzig _____ zu Erkath
_____, wohnhaft zu Erkath

Tochter der Helene: Magister Hans
Kering und Julia geborene Krug _____
_____ Ev. Kantt wohnhaft
zu Erkath _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Gottlieb Bernhardt

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{kn} kannt,
_____ ~~unver~~ und ~~zwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Maler Friedrich Körner

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{kn} kannt,
_____ ~~sechzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Heinrich Offermann

Johann Anton von Goring
Gottlieb Lorenz. Friedrich Körner

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden am _____ achtzehnten
 December _____ tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Nagelbauer Friedrich Wilhelm Lange

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____
 September _____ des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig _____ zu Groß-Sanktau
Regierungsbzirk-Marienwerder, wohnhaft zu Hilden,
Mittelstraße

Sohn des Verstorbenen Nagelbauers Johann Lange zuletzt
 wohnhaft zu Groß-Sanktau und Lebener Leinwand
Werk geboren Lebener wohnhaft
 zu Chicago in America

2. die gewerbetliche Emilie Altmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____
 November _____ des Jahres tausend acht hundert
 neunundfünfzig _____ zu Unterbaan
 _____, wohnhaft zu Hilden

Heiligensstraße wohnhaft zu Kaan
 Tochter des Verstorbenen Altmann wohnhaft
 zu Kaan und Lebener Verstorbenen Altmann
Widweib geboren Kitzler wohnhaft
 zu Kaan

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Wilhelm Steinbüchel

der Persönlichkeit nach _____

_____ W kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Walter Emil Kalkbrenner

der Persönlichkeit nach _____

_____ W kannt,
drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Ein aufgeben ein verheiratetes Paar ist am
1. October 1881 in Hagen geboren und am 5. October
desselben Jahres in das dortige Geburtsregister unter
N^o 11 eingetragenen Eini. Paul Altmann als von seiner
vorgangenen Ehe und legitimiert.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Erinrich Wilhelm Lorenz

Emilie Lange geborenen Altmann

Wilhelm Reinhold

Ernst Kalkbrenner

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Hamm

Nr.

B.

am ten

tausend acht hundert achtzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Genussfähiger Squirell.

Kagihar, walysel rivi und

fünfzig Eintragungen erbält, Sohn de

mit Firamid abgepfiffen.

Die Lösung unbekannter

Vorbrüchle wird genehmigt. zu

Kilden 31. December 1886 2. die

der Standesbeamten

In Vertretung

Trammel

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu